Ausgabe: **02/2013**

Stadtbote
HAVELSEE

Herausgeber: Stadt Havelsee mit der Stadt Pritzerbe und den Orten Briest, Fohrde, Hohenferchesar, Kranepuhl, Kützkow, Marzahne, Tieckow und Seelensdorf

Rohrweberei Pritzerbe ist jetzt Museum und Kulturstätte

Neueröffnung am 26. Oktober – an diesem Tag Eintritt frei!

Die alte Rohrweberei an der Marzahner Chaussee 6 in Pritzerbe ist in den letzten Monaten umgebaut worden. In Zukunft ist die Rohrweberei mit dem schönen Außengelände am Pritzerber See für Bürger und Gäste eine neue Kultur- und Bildungsstätte.

Wo einst auf Webstühlen Schilfrohrmatten hergestellt wurden, entstand in den letzten Monaten durch Projektleiterin Stephanie Kroll und ihrem Team eine Dauerausstellung. Wie man in Pritzerbe über Jahrhunderte mit und von dem Schilfrohr lebte, soll der Besucher hier erfahren. Welche Tiere und Pflanzen leben in den Schilfgürteln der Havelseen? Welche Bedeutung hat das Schilf in Mythologie und Religion? Was verraten havelländische Familiennamen über die Geschichte des Schilfrohrs? Auf diese und viele andere Fragen soll die Ausstellung in der Rohrweberei Antwort geben.

Der mit Fördermitteln für die ländliche Entwicklung und Geld der Stadt Havelsee finanzierte Umbau zum Museum bedeutet nicht das Ende für die Produktion von Rohrmatten. Ein Nebenraum wurde zur Schauwerkstatt hergerichtet, in dem Mitarbeiter des Arbeits- und Ausbildungsförderungsverein Potsdam-Mittelmark (AAfV) zeigen, wie das uralte Handwerk funktioniert. Das Gebäude zwischen Marzahner Chaussee und Pritzerber See, das sich die Pritzerber einst als Schützenhaus errichteten, hat außerdem eine moderne Toilettenanlage, einen Küchenraum und ein Büro für Museums-Leiter Wolfgang Wagner bekommen. Fertig ist ebenfalls ein neuer Geräteschuppen.

Rohrweberei ist viel mehr als ein Museum

Im Mittelpunkt steht nicht nur das neue Museum, sondern auch das wunderschöne und pädagogisch wertvolle Außengelände, das für Kultur- und Bildungsveranstaltungen wie geschaffen ist, sowie die gelebte Handwerkstradition rohrweben.

Die Rohrweberei kann sich mit seiner bisherigen Planung und bei weiterem Engagement der Stadt zum Vorbildprojekt in der Region und des Landes Brandenburg entwickeln. Die einmalige Kombination der drei Themenbereiche und das innovative Betriebskonzept ist eine Besonderheit in der Kulturlandschaft.

Die drei Themenbereiche:

1. Naturparadies / intaktes Öko-System

Landschaft und Natur sind für Bürger und Gäste der wichtigste Aspekt in Havelsee zu leben oder es zu besuchen. Der Erhalt, der Schutz und die sinnvolle und sanfte Nutzung ist von existenzieller Bedeutung für Havelsee. Ausstellung und pädagogische Programme in Kombination mit dem örtlichen Naturparadies stellen eine einmalige Möglichkeit dar, große und kleine Bürger aus Havelsee und Gäste zum örtlichen Öko-System zu sensibilisieren und schulen.



Die idyllisch gelegene Rohrweberei wird in Zukunft für Bürger und Gäste von Havelsee ein neues Ausflugsziel © Foto: Stephanie Kroll

2. Museum, Pädagogik und Kultur

Das Ausstellung informiert und bildet die Bürger und Gäste nicht nur zum Thema Rohrweberei, sondern übernimmt auch wichtige Funktionen für die Sensibilisierung zum örtlichen Öko-System. Es hat daher auch die Funktion eines Naturmuseums und erzählt Geschichten zum früheren Leben mit der Natur in Pritzerbe. Die pädagogischen Angebote und Gruppenworkshops sind für die sehr wichtigen Zielgruppen wie Schulklassen, Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen von großer Bedeutung, die Rohrweberei nicht nur einmal, sondern immer wieder zu besuchen.

Das gesamte Betriebskonzept sowie die flexibel angelegte Nutzung des Ausstellungsbereiches gibt der Rohrweberei die Möglichkeit, Kulturveranstaltungen verschiedenster Art im Außen- sowie Innenbereich durchzuführen. Die Rohrweberei erfüllt somit auch die Funktion einer allgemeinen und übergeordneten Kulturstätte für Havelsee, die es bisher so nicht gab.

3. Gelebte Brandenburger Handwerkstradition

Die Rohrweberei ist ein sehr typische und vor allem naturnahe Handwerkstradition in Havelsee. Der Erhalt der Tradition seit der Wende war durch nicht profitable Produktionsbedingungen mit öffentlicher Förderung und Maßnahmen des 2. Arbeitsmarktes geprägt. Die Rohrweberei als Kulturstätte und

Museum wird aber sehr viele neu sensiblisierte Gäste mit der Tradition und den kaufbaren Produkten in Kontakt bringen.

Diese Kombination kann sich auch für andere aussterbende Handwerkstradtionen im Land Brandenburg zum Vorbild einer Zukunfts- und Existenzsicherung entwickeln.



In der Schauwerkstatt zeigt Mitarbeiter Daniel Lorenz dem kleinen Bela und seiner Mutter das Rohrweben © Foto: Markus Wabersky

Die Rohrweberei ist sehr wichtig für die Umsetzung des Leitbildes

Die Rohrweberei erfüllt einen sehr wichtigen Beitrag für die Umsetzung des Leitbildes Havelsee 2020 und Themen, die bei der Bürgerbefragung im Jahr 2012 von den Bürgern kritisiert wurden. Die Rohrweberei hat positive Auswirkungen auf viele Themenfelder von Havelsee und erfüllt damit eine einmalige Querschnittsfunktion. Von insgesamt 32 Einzelthemen, die bei der Bürgerbefragung abgefragt wurden, hat die Rohrweberei mehr oder weniger stark Einfluss auf bis zu 25 Themen!

Die Rohrweberei hat Einfluss auf folgende Leitbildthemen:

1. Kultur- und Bildungsangebote

In der Bürgerbefragung zeigte sich, dass die Zufriedenheit mit den Kulturangeboten direkt nach der sehr negativen Zufriedenheit mit den Rad- und Fußwegen auf dem 2. Platz landete. Die Kulturstätte Rohrweberei gibt den Bürgern eine neue Plattform, auf der in Zukunft die verschiedenartigsten Kultur- und Bildungsangebote einen guten Platz bekommen können. Diese werden sich an den Bedürfnissen der Bürger orientieren und sie aktiv und umfangreich mit einbeziehen.

2. Kinder und Jugend, Schule und Kita

Die Rohrweberei ist für die jungen Bürger aus Havelsee kein übliches Museum, dass 1x besucht wird und dann bekannt ist. Die vielfältigen pädagogischen Programme und Veranstaltungen stehen natürlich nicht nur den Gästen und Touristen zur Verfügung.

Für Schule und Kita kann sich die Rohrweberei für alle Altersgruppen zur sinnvollen, praxisnahen und fußläufig erreichbaren Ergänzung zum alltäglichen Unterricht entwickeln. Für die jungen Bürger aus Havelsee besteht somit eine neue Möglichkeit, sich im Rahmen der offiziellen Institutionen und in ihrer Freizeit Bildungs- und Freizeitbeschäftigungen nachzugehen.

3. Verkehrsanbindung nach außen und Infrastruktur gesamt

Eine kulturelle und touristische Attraktion hat immer Einfluss auf die Infrastruktur - sie bedingt und befördert Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau. Von diesen Maßnahmen profitieren dann auch wieder die Bürger. Das beste und sehr wichtige Beispiel ist die Verkehrsanbindung nach außen, insbesondere die gute Bahnanbindung von Pritzerbe und Fohrde. In Zukunft werden geschätzt 5.000 Personen pro Jahr mehr als bisher den Bahnhof von Pritzerbe nutzen. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Stabilisierung und Ausbau der Fahrgastzahlen und der Legitimation des Streckenerhalts.

4. Wirtschaft, Tourismusentwicklung, Einzelhandel, Gewerbe und Handwerk, Außendarstellung und Internet

Das moderne Vermarktungskonzept der Rohrweberei wird circa 5.000 Personen pro Jahr nach Havelsee ziehen, die die Stadt sonst vielleicht nie entdeckt hätten. Kulturelle Attraktionen haben auch in vielen anderen Städten und Regionen gezeigt, dass sie viele Impulse geben können.



Die Kombination der drei Themen ist eine Besonderheit der Rohrweberei

Die örtliche Wirtschaft erfährt somit über zwei Wege eine indirekte Wirtschaftsförderung:

- Die neuen Gäste werden insbesondere Gastronomie und Einzelhandel vor oder nach Ihrem Besuch der Rohrweberei nutzen wollen.
- Die enge Kooperation der Rohrweberei mit örtlichen Wirtschaftsbetrieben als Lieferanten und Dienstleister unterstützt die indirekte Teilhabe an Umsätzen der Rohrweberei.

Einige der zahlreichen neuen Gäste, die Havelsee erstmals erleben, werden den Besuch als Anreiz für weitere Ausflüge nach Havelsee nehmen und bei ihren Familien und Freunden darüber berichten. Die Rohrweberei erfüllt somit eine sehr wichtige Funktion der Mund-zu-Mund-Propaganda und hilft der Stadt in der Außendarstellung häufiger und besser wahr genommen zu werden. Die professionelle Vermarktung der Rohrweberei unterstützt Havelsee, auf Schönheit und Angebote der Stadt aufmerksam zu machen.

Weiterhin kann die Rohrweberei identitäts- und traditionsstiftend für die örtlichen Handwerksbetriebe sein. Es ist angedacht, typische Handwerksbetriebe aus Havelsee in Veranstaltungen und Vorführungen mit einzubinden.

5. Veranstaltungen, gemeinsames Leben, Vereine und Ehrenamt Familien, Senioren und Soziales

Die Rohrweberei war schon bisher mit kleineren Veranstaltungen und Vermietungen für Privatpersonen ein wichtiger Veranstaltungsort für das soziale Leben in Havelsee. Mit der jetzt vorliegenden Ausgestaltung und Konzeption wird sie für viele Bürger und sozialen Bereiche zur neuen Möglichkeit sich sozial, familiär und öffenlich zu engagieren. Die Rohrweberei ergänzt sehr sinnvoll die Begegnungsstätten in Havelsee und kann sich zum wichtigen Treffpunkt für die Bürger entwickeln.

6. Landschaft/Natur, Freizeitmöglichkeiten und Stadtgestaltung

Landschaft und Natur sind für die Bürger aus Havelsee von herausragender Bedeutung. Die Pflege und Kultivierung dieser Einstellung in Kombination mit der urbanen Nähe des Grundstücks und der Bedeutung des Handwerks für Havelsee gibt den Bürgern eine neues Stück Stadt, das unmittelbar in der Natur liegt. Sie ist ein wichtige Ergänzung zu den bisherigen Freizeitmöglichkeiten.

7. Verbundenheit und Traditionen im eigenen und anderen Ortsteilen

Die Rohrweberei ist ein sehr geeigneter Ort, um die kulturelle Identität und Traditionen zu pflegen und zu bewahren. Die Stadt wird versuchen, diese intensiv zu nutzen und die Bürger zu beteiligen, neue (oder verloren gegangene) Traditionen zu etablieren. Dabei werden nicht nur Pritzerbe, sondern alle Ortsteile der Stadt Havelsee einbezogen.

Rad- und Fußwege: Statusbericht

Bürgermeister Günter Noack zum wichtigsten Wunsch der Bürgerinnen und Bürger aus Havelsee

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Ausbau der Rad- und Fußwege, insbesondere zwischen unseren Ortsteilen hat für die Bürgerinnen und Bürger größte Bedeutung. Der Stadt war das bewusst, die Bürgerbefragung Ende 2012 hat es eindrucksvoll bestätigt. Die Stadtverordnetenversammlung, das Amt Beetzsee, die Ortsvorsteher und ich als Bürgermeister werden in Zukunft alles Machbare dafür tun, den Ausbau der Rad- und Fußwege voran zu treiben.

Das größte Hindernis sind die sehr hohen Kosten. Für ein komplettes Radwegenetz, das alle Ortsteile verbindet, werden mehrere Millionen Euro benötigt. Die kleine Stadt Havelsee kann das keinesfalls alleine finanzieren, wir sind dringend auf Fördermittel angewiesen. Wir hoffen im Moment auf die neuen Förderrichtlinien des neuen EU-Haushaltes. Unkooperative Grundstückseigentümer, ein kompliziertes Genehmigungsrecht und strenge Auflagen beim Naturschutz machen das Thema nicht leichter.

Fördermittel werden benötigt

Der in den letzten Jahren bereits geplante Radweg zwischen Fohrde und Hohenferchesar mußte wegen fehlender Fördermittel in Höhe von rund 600.000 Euro leider abgesagt werden. Wir werden das Vorhaben aber wieder aufnehmen und versuchen, neue Lösungen zu finden. Im Moment freuen wir uns über den Bau des Radweges von Pritzerbe nach Gapel und den geplanten, aber noch nicht genehmigten Lückenschluss von Fohrde nach Plaue. Beide Radwege werden vom Land Brandenburg gebaut und finanziert.

Es ist ein Kraftakt, bei dem viele mithelfen müssen. Wir freuen uns auch über Hinweise und Unterstützung aus der Bevölkerung. Wir bleiben dran und berichten im Stadtboten wieder über die Entwicklungen!

Kooperation bei Internetauftritt

Die Stadt Havelsee und www.havelsee.de gestalten die Zukunft gemeinsam

Im Internet war die Stadt Havelsee bisher mit zwei Internetseiten vertreten. Die offizielle Seite der Stadt www.stadthavelsee.de konnte wegen fehlender personeller Kapazitäten nie so entwickelt werden, wie sich die Stadt das gewünscht hätte. Die zweite Seite www.havelsee.de ist eine Initiative des unabhängigen Journalisten Sebastian Mahlow. Die Seite wird von ihm und weiteren Redakteuren mit viel ehrenamtlichem Engagement auf einem modernen und aktuellen Stand gehalten. Im September unterzeichneten Bürgermeister Günter Noack und Sebastian Mahlow die Kooperationsvereinbarung. Die offizielle Seite der Stadt wird abgestellt und offizielle Mitteilungen in Zukunft in einer eigenen Rubrik auf der Internetseite von Sebastian Mahlow veröffentlicht.

Bürger und Gäste profitieren

Davon profitieren vor allem die Bürger und Gäste der Stadt Havelsee, die in Zukunft mit dem Besuch auf einer Internetseite alle aktuellen Informationen erhalten können.

www.havelsee.de

Die Stadt Havelsee freut sich auf die Kooperation und bittet alle Bürger, die wichtige Arbeit der Stadt und von Sebastian Mahlow im Internet mit Hinweisen und Dokumenten zu unterstützen.

Traditionsschiff muss gerettet werden

Jürgen Patzlaff, Vorsitzender des Pritzerber Schifffahrtsverein 1776 e.V. zur aktuellen Situation



Die Ilse-Lucie (links im Bild) gehört zu den ältesten Schiffen in Pritzerbe © Foto: Carsten Muschol

Pritzerbe, die über tausend Jahre alte, an der Havel gelegene Stadt hat eine regional bedeutsame Schifffahrts- und Schiffbautradition. Am 28.Februar 1776 wurde die Pritzerber Schifferinnung, als eine der Ersten in unserer Region gegründet. Genau 235 Jahre später gründeten wir den Pritzerber Schifffahrtsverein 1776 e.V. Der Öffentlichkeit und den nachfolgenden Generationen soll diese große Tradition in Wort, Bild und durch Ausstellungsstücke zugänglich gemacht werden.

Durch Zufall erfuhren wir von dem zur Verschrottung vorgesehenen Schiff. Es entspricht in Form und Größe dem letzten in Pritzerbe 1929 gebauten Schiff, welches an die Sowjetunion verloren ging. Nach dem Kauf des Schiffes stellten wir fest, dass der Holzschiffsboden von 1927 sehr undicht war und Abdichtversuche blieben erfolglos. Alle Förderanträge wurden bisher abgelehnt, Spenden- und Sponsorenaufrufe blieben erfolglos.

Unser Ziel ist es, den Schiffsholzboden durch Eisen zu ersetzten, die Laderäume abzudecken und als Ausstellungsflächen zu nutzen. Die Kajüten sollen eingerichtet werden, um das Leben an Bord, das ich seit meinem 5. Lebensjahr kenne, darstellen zu können. Auch sollen andere erhaltenswichtige Techniken und Fertigkeiten vorgeführt und weiter gegeben werden, wie das Staken (als eine Art der Schiffsfortbewegung), das Segeln mit Frachtschiffen, das Wriggen (Beiboot fahren mit einem Ruder), und vieles mehr.

Ein dringender Handlungsbedarf zur Schiffsrettung besteht noch vor dem Winter durch den alten undichten Schiffsboden. Ein Kostenangebot der Werft Bolle in Neuderben muss angenommen werden und wird durch die Mitglieder privat bezahlt. Aus diesem Grunde sind wir für Spenden in jeder Höhe dankbar. Auch neue Mitglieder würden wir gern im Verein begrüßen.

Wahlergebnisse aus Havelsee bei der Bundestagswahl 2013

Alle Angaben in Prozent und ohne Gewähr

	CDU	SPD	Die Linke	Grüne/B90	FDP	Piraten	NPD	Andere
Gesamt Deutschland	41,5	25,7	8,6	8,4	4,8	2,2	-	4,1
Gesamt Havelsee	38,7	24,0	20,4	2,8	3,1	1,3	3,2	6,5
Marzahne	42,2	22,9	17,4	3,7	3,7	1,8	1,8	6,5
Fohrde	40,0	24,7	19,4	2,2	3,1	1,0	2,7	6,9
Tieckow	32,9	28,3	18,7	2,8	3,9	2,5	4,6	6,3
Pritzerbe	41,3	22,3	20,2	3,8	2,8	1,0	2,8	5,8
Briest	35,8	20,8	26,0	0,6	4,0	1,2	3,5	8,1
Hohenferchesar	36,1	24,8	22,6	3,0	1,5	0,8	4,5	6,7

Veranstaltungskalender

Feuer & Flamme – 26. Oktober ab 14 Uhr
Rohrweberei Pritzerbe

Aktionstag der Museen der Landkreise Potsdam-Mittelmark und Havelland. Bei kostenfreien Eintritt und Führungen können Sie die Museen besichtigen. Auch in diesem Jahr findet in Pritzerbe in der Rohrweberei der Aktionstag statt. Bei Einbruch der Dunkelheit wird die Rohrweberei wieder hell erleuchtet.

Vereinsball – 2. November ab 19 Uhr
Gasthof „Am Kreuzdamm"

60 Jahre Wasserfreunde e.V. und 50 Jahre Billiardverein Pritzerbe e.V.

Martinsfest – 13. November
Marzahne Kirche/Dorfplatz

Vorweihnachtszeit – 30. November ab 13 Uhr
Rohrweberei Pritzerbe

Eine Einstimmung auf die besinnliche Weihnachtszeit im Ambiente der Rohrweberei. Mit Handwerk, Spiel und Spaß sowie weiteren Überraschungen und Mitmachaktionen wird die Weihnachtszeit eingeläutet.

Weihnachtsfeier Senioren – 03. Dezember
Briester Begegnungsstätte

Silvesterparty – 31. Dezember ab 19 Uhr
Gasthof „Am Kreuzdamm"

Neujahrsfeuer – 01. Januar ab 16 Uhr
Rohrweberei Pritzerbe



Der neue Stadtbote von Havelsee

Der Stadtbote von Havelsee wird in Zukunft 2x im Jahr über Havelsee berichten. Jeder Haushalt bekommt ein Druckexemplar, dies ist die zweite Ausgabe. Mit dem Stadtboten wird die Stadt die Bürgerinnen und Bürger zur Umsetzung des Leitbildes und weiteren Themen auf dem Laufenden halten. Wir bitten alle Vereine, Initiativen und Bürger uns in Zukunft ihre Veranstaltungen für die Veröffentlichung im Stadtboten frühzeitig zu melden.

Wolfgang Wagner: 0174 / 4122509

Babys willkommen!

Im Familiencafé in Pritzerbe werden in Zukunft Babybegrüßungsordner verteilt

Der Babybegrüßungsordner „Gesund groß werden" ist eine Herausgabe der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), wird vom Landkreis für die nächsten Jahre finanziert und soll möglichst flächendeckend in Potsdam-Mittelmark an junge Familien übergeben werden. Initiiert wurde dieses Vorhaben aus dem Netzwerk „wirksame Hilfen für Alleinerziehende". Sowohl die Verteilung der Babybegrüßungsordner als auch eine Homepage mit einer Dienstleistungskette sind die Resultate dieses Projekts. Auf www.pmfamiliy.de sind viele Hilfs- und Beratungsangebote zu verschiedenen Themen für Familien zu finden. In dem Ordner der BZgA finden Eltern Infos zu den Frühuntersuchungen, Elternbriefe, wichtige Rufnummer im Notfall und vieles mehr.

Gemeinsames Frühstück

In Havelsee ist geplant, die Babybegrüßungsordner und kleine Geschenke im Familiencafé Pritzerbe an junge Mütter zu übergeben. Die Mütter, die in diesem Jahr ein Baby bekommen haben, werden zum gemeinsamen Frühstück ins Haus der Begegnung in Pritzerbe eingeladen. Dort können sich die jungen Mütter aus Havelsee in gemütlicher Runde kennenlernen, Fragen und Probleme austauschen und Infos zum Inhalt des Ordners erhalten.

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Havelsee
Bürgermeister Günter Noack
Havelstraße 4
14798 Havelsee OT Pritzerbe

Tel. 033834/50279 (Dienstag 15–18 Uhr)
buergermeister@havelsee.de
Redaktion: Markus Wabersky
Grafik und Layout: Heike Rusch
Erscheinungsdatum: Oktober 2013

Der Stadtbote bedankt sich herzlich bei folgenden Bürgern für die Unterstützung bei der Vorbereitung dieser Ausgabe: Wolfgang Wagner, Stephanie Kroll, Jürgen Patzlaff, Carsten Muschol, Susan Bandur.